



Aus dem Inhalt

Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 3

■ Seniorengeburtstage .. Seite 7/8

■ Informationen ab Seite 5

Vorschau ab Seite 14

■ Rückblick ab Seite 19

Der nächste **Altenberger Bote**

erscheint am 5. Juli 2016.

Redaktionsschluss ist am 21. Juni 2016

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten

Telefon: 03 50 56 2 39 93, **Fax:** 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876100,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Nächste Stadtratssitzung:

13. Juni 2016 um 18:30 Uhr - Rathaus Altenberg - Großer Ratssaal

- Tagesordnung u. a.:
- Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2017 / 2018
- Übernahme der Hirschkopfbaude im OT Hirschsprung
- Informationen zur Verunreinigung des Kohlgrundbaches im OT Hirschsprung
- Information zum Tempolimit im ST Geising, vornehmlich an Kindereinrichtungen
- Integrierte Stadtentwicklungsplanung
- Beschlussfassung für die Einstellung von Haushaltmittel für die Jahre 2017 / 2018 für die Sanierung des Vorschlosses im ST Lauenstein
- Europaweite Ausschreibung für ingenieurtechnische Leistungen zur Sanierung des Vorschlosses

Nächste Verwaltungsausschusssitzung:

27. Juni 2016 um 18:30 Uhr - Rathaus Altenberg - Großer Ratssaal

- Tagesordnung u. a.:
- Essenversorgung in unseren Schulen und Kindereinrichtungen
- Errichtung von Solaranlagen auf kommunalen Einrichtungen

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 05. Juli 2016 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 15. Juni 2016 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte "Goldener Löwe" in Lauenstein statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2016

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2016, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Altenberg "Der Altenberger Bote" vom 3. Mai 2016 wird in der Präambel wie folgt ergänzt:

"Die Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2016 enthält eine genehmigungspflichtige Kreditaufnahme, welche mit Bescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalamt vom 11.04.2016 rechtsaufsichtlich genehmigt wurde. Weitere genehmigungspflichtige Teile bestehen nicht."

Altenberg, 19.05.2016

Kirsten, Bürgermeister

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche / nichtöffentlich Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07. Juni um 19.30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Behördliche Veröffentlichungen

Satzung

zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den **Eigenbetrieb Abwasser Altenberg vom 10.05.2016**

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBI. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBI. S. 349, 358) i. g. F. und i. V. m. § 1 SächsEigBVO in der Fassung vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBI. S. 941) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasser Altenberg vom 08.11.2011 wird wie nachstehend geändert:

- (1) § 5 Abs. 7 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Ein Fünftel der aus der Mitte des Stadtrates bestellten Mitglieder des Betriebsausschusses kann verlangen, dass in begründeten Einzelfällen eine Angelegenheit, über die er Beschluss zu fassen oder zu der er seine Zustimmung zu geben hat, dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.
- (2) § 8 Abs. 2 Satz 3 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Für die Gliederung und Darstellung der Wirtschaftsplanung gelten §§ 16-21 SächsEigBVO.
- (3) § 8 Abs. 3 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Es ist eine Finanzplanung gemäß § 20 SächsEigBVO aufzustellen, die eine Übersicht über die Entwicklung des Mittelzu- und Mittelabflusses, gegliedert nach Jahren sowie die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen enthält.
- (4) § 9 Absatz 2 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht sind entsprechend den §§ 26-30 der Sächs-EigBVO aufzustellen. Im Lagebericht ist auch darzustellen, wie das Unternehmen die von ihm wahrzunehmende gemeindliche Aufgabe erfüllt hat (§ 31 Abs. 1 SächsEigBVO).
- (5) § 9 Absatz 3 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Es ist eine Liquiditätsrechnung nach § 25 SächsEigBVO zu erstellen.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 10.05.2016 Kirsten, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies ailt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 10.05.2016

Kirsten, Bürgermeister

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10.05.2016

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBI., Jg. 2014, Bl.-Nr. 5, S. 146) i. g. F. und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungs-Verordnung - KomAEVO) vom 15.Februar 1996 (SächsGVBI. S. 84), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Änderung der Aufwandsentschädigungs-Verordnung vom 26.10.2014 (Sächs-GVBI. S. 670), i. g. F. sowie des § 52 Abs. 2 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz - SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 (Sächs-GVBI. S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2010 (SächsGVBI, S. 154, 159) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2016 nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 24.02.2015 wird wie nachstehend geändert:

Der § 3 Abs. 10 der bisherigen Satzung erhält folgende Neufassung: Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach dem Absatz 5 und die Aufwandsentschädigungen nach den Absätzen 6, 7 und 9 werden monatlich im Voraus so rechtzeitig gezahlt, dass die Aufwandsentschädigungen jeweils am nächsten Monatsersten verfügbar sind. Das Sitzungsgeld nach Absatz 5 wird einmal jährlich rückwirkend für das gesamte Vorjahr bis zum 28.02. des Folgejahres ausgezahlt. In Wahljahren (Stadträte, Ortschaftsräte) kann davon abgewichen werden.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 10.05.2016

Kirsten (Siegel) Bürgermeister

Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies ailt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 10.05.2016

Kirsten, Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

22. Stadtratssitzung am 9. Mai 2016

Informationen:

- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte darüber, dass sich der Ausschuss Umwelt / Technik am 25.04. 2016 zu einem Vororttermin im ST Bärenstein getroffen hat. Besichtigt wurde die August-Bebel-Straße. Es wurde die Notwendigkeit der Baumaßnahmen auf dieser Straße erkannt, für ca. 60.000 Euro wird die Straße instand gesetzt.
- Die Wege am Galgenteich wurden besichtigt, allerdings wird die sandgeschlämmte Schotterdecke bei Starkregen immer wieder Probleme mit sich bringen. Die Flatterbänder sind zurzeit noch Markierungspunkte, werden aber zeitnah entfernt. Die Zuwegung am Wasserwerk wird nicht verändert.
- Zur Instandsetzung der S182 Richtung Rehefeld gibt es bislang noch keine Einigung. Es wird aber weiterhin mit der LASuV eine Lösung gesucht. Unzufrieden ist die Verwaltung ebenfalls mit den geplanten Rückbaumaßnahmen der Straßenzüge in der Grenzzollanlage und der dreispurigen Straßenführung von Altenberg in Richtung Zinnwald.
- Zum Verbleib des "Altenberger Wagens" machte Herr Fischer einige Ausführungen. Nach der Insolvenz des Müglitztalbahnvereines hat der Verein für Eisenbahngeschichte dieses Fahrzeug erworben. Untergestellt ist der Wagen momentan in Dresden Nierderau. Vom Landesamt für Denkmalschutz wurde angeordnet, das dieser Wagen in Sachsen verbleiben muss. Eine Inbetriebnahme des Wagens ist nicht möglich, die Betriebserlaubnis dafür ist erloschen, hingegen ist eine Präsentation für die Öffentlichkeit vorgesehen.
- Die Stadt Altenberg hat für den Straßenbau Fördermittel in Höhe von 180.000 Euro erhalten. 11 Maßnahmen sind hierfür geplant.
- Seit dem 18. April bis 30. September 2016 sind zusätzlich 22 männliche Mitarbeiter in der Grünpflege – in allen Ortsteilen beschäftigt. Sie unterstützen somit unseren Bauhof in den Außenar-

beiten, um unser Gemeindegebiet attraktiv zu gestalten. Weitere 12 Asylbewerber unterstützen die Mitarbeiter im Bauhof. Dafür erhält die Stadt pro Asylbewerber 500 Euro als Projektkosten für Arbeitskleidung, Arbeitsmaterial sowie Arbeitsgeräte. Die Entlohnung der Asylbewerber liegt bei 1,05 Euro / Stunde.

 Bürgermeister Kirsten ist enttäuscht über die Zusammenarbeit mit der Unterbringungsbehörde für Asyl. Auf seine Anfragen erhält er nur unbefriedigende bzw. keine Antworten. Die Forderung, die derzeitige Asylunterkunft in Rehefeld-Zaunhaus zu schließen, wurde bis zum Stadtrat leider nicht erwidert.

Anfragen der Stadträte:

- Stadtrat Schulze bemängelt erneut die Ablagerungen im Kohlgrundbach und bittet die Verwaltung zu handeln.
- Stadtrat Gödicker fordert vor der Schule in Geising ein Tempolimit "30".
- Stadtrat Roy Greif interessiert, ob es inzwischen Neuigkeiten zur Veräußerung der Bärensteiner Schule gibt. Antwort, das Maklerbüro ist nach wie vor mit dem Verkauf der Immobilie beauftragt. Die umfangreiche Beleuchtung der Umgebung der Schule mahnte Herr Greif weiterhin an. Dies muss nicht zwingend sein. Herr Kirsten gibt zu bedenken, dass bei Ausschalten der Beleuchtung die Sicherheit nicht mehr gewährleistet sei. Es wird aber überprüft, in wieweit LED-Lampen zum Einsatz kommen können und ob teilweise eine Abschaltung möglich ist.

■ Bürgerfragestunde:

- Herr Tietz Altenberg: Das Ortseingangsschild an der Rehefelder Straße wurde mit "Dynamoland" überklebt. Die Verwaltung wird die Straßenmeisterei informieren und um Beseitigung bitten.
- Herr Richter ST Lauenstein verwies darauf, dass die Sandsteinsäule am Schlosstor noch immer in falscher Richtung steht. Das Bauamt wird eine Klärung herbeiführen.
- Herr Löbel OT Zinnwald-Georgenfeld interessiert die weitere Nutzung des Huthauses. Da bislang kein Weiter-

nutzer gefunden werden konnte und auch die zugesagte Unterstützung ausgeblieben ist, ist keine Veränderung absehbar, so Herr Kirsten und Frau Marschner.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden zwei Änderungssatzungen beschlossen und im Hinblick zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung ingenieurtechnische Leistungen vergeben.

Einstimmung wurde der Beschluss gefasst, für den Stadtteil Geising und den Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld das gemeinsame Prädikat "Staatlich anerkannter Erholungsort" zu beantragen.

Für die Brücke Teplitzer Straße, ST Lauenstein und der Sanierung de Durchlasses am Schäferbach wurden ebenfalls Ingenieurleistungen vergeben.

Bürgermeister Kirsten nahm Stellung zum Artikel in der Sächsischen Zeitung am 5. Mai 2016 "Wie asylsäumige Gemeinden bestraft werden". Dieser Beitrag kann, so wie er dort steht, zu Irritationen führen. Richtig ist, Altenberg bekommt Geld, allerdings nicht in einer Summe, wie geschrieben, sondern in Jahresscheiben. Aus dem Bundesprogramm erhält Altenberg 2016 bis 2018 gesamt 174.000 Euro (in drei Jahrescheiben), aus dem Landesprogramm 2017 bis 2020 gesamt 471.000 Euro (in vier Jahresscheiben) und weiterhin eine Investitionspauschale von 96.000 Euro und dies in einer Summe im Jahr 2017. Der Fördersatz beträgt 75 %. Hierfür wurde ein Maßnahmeplan beschlossen. Das Geld wird wie folgt geplant: Hort Lauenstein (ca. 200.000 Euro), bei einer Gesamtinvestition von ca. 1 Million Euro Kita Geising (ca. 130.000 Euro), Sporthallen Altenberg (ca. 127.000 Euro) und Geising (ca. 60.000 Euro), Grundschule Altenberg (ca. 113.000 Euro), Feuerwehrhäuser Oberbärenburg (ca. 165.000 Euro) und Bärenfels (ca. 50.000 Euro) und in die energetische Sanierung der Vereins- und Kulturstätte Leitenhof Geising (ca. 30.000

Abrissarbeiten wurden zum ehemaligen Ferienheim einschließlich der Nebengebäude im OT Waldbärenburg und "Sachsenhof" im OT Bärenfels beschlossen. So verschwinden wieder Schandflecke aus unserer schönen Urlaubsregion.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: WWW.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Stellenangebot

Die Stadtverwaltung Altenberg sucht für die Essenausgabe in der Grundschule Altenberg ab **01. August 2016** eine Ausgabekraft.

Umfang: ca. 2 Stunden/Tag Voraussetzung: Gesundheitspass

Entlohnung nach Mindestlohn

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben und gern mit Kindern zusammen sind, melden Sie sich bitte bis zum 17.06.2016 in der

> Stadtverwaltung Altenberg Hauptamt, Frau Weise Platz des Bergmanns 2 01773 Altenberg oder per E-Mail h.weise@altenberg.de

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising (Eigentümer und Treuhänder, die den gemeinschaftliche Jagdbezirk Geising bilden) wird für **Donnerstag, den 30.06.2016, um 18.00 Uhr im Ratskeller Geising** einberufen. Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse nur eine Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen vertretene Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können, bzw. es wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung verhinderter Jagdgenossen mittels schriftlicher Vollmacht möglich. Die vertretende Person darf nicht mehr als 3 Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
- Beschluss zur Verwendung eines Reinertragsanteils durch die Jagdgenossenschaftsversammlung
- Rechenschaftsbericht (Sachbericht sowie Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben des Jagdjahres 01.04.2015 bis 31.03.2016) und Bericht zur Kassenprüfung
- 4. Diskussion / Entlastung des Vorstandes
- 5. Haushaltsplanung des Jagdjahres 01.04.2016 bis 31.03.2017
- Neuwahl des Jagdvorstandes und Wahl von 2 Rechnungsprüfern
- 7. Satzungsänderung betreffs Rechnungsprüfung
- 8. Informationen / Anfragen der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächtergemeinschaft

Informationen

Nachruf Klaus Siebert



Es ist unfassbar, aber Klaus hat den Kampf gegen seine Krankheit verloren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Frau und seinen Söhnen sowie der gesamten Familie und seinen Freunden. Klaus war als dreifacher Weltmeister für uns unverzichtbar und so haben wir ihn als Trainer zurück nach Altenberg geholt. Er war einer der besten Trainer weltweit, aber auch ein brillanter Psychologe. Katja Beer oder auch Carsten Heymann führte er zur Weltspitze, aber auch Ricco Groß wurde von Klaus in Altenberg zu einem erfolgreichen Biathleten ausgebildet. Leider konnten wir Klaus auf Grund seiner ausgesprochenen Fähigkeiten nicht halten und er wurde Co-Trainer der deutschen Biathlon-Nationalmannschaft und im Anschluss daran führte ihn seine erfolgreiche Trainerkarriere nach Österreich zur Nationalmannschaft. Wir hätten ihm wirklich gegönnt das er zur WM im nächsten Jahr in Hochfilzen dabei gewesen wäre, weil Klaus gerade dort seinen Triumph ganz besonders feiern konnte.

Von Österreich aus ging Klaus in das ferne China, und wenn dann nicht die schlimme Abfahrt vor dem Schießstand gewesen wäre, dann hätte Klaus einen schier unfassbaren Triumph mit seinen chinesischen Sportlern in Ruhpolding feiern können. Der Erfolg sollte sich aber dann mit Darja Domratschewa einstellen, der weißrussische Verband ist dankbar dass Klaus aus dem Zwerg im Biathlonsport eine Festung machte. Im letzten Jahr betreute Klaus auch Mischa Rösch und Andrejs Ratorujevs in unserer Altenberger Biathlonarena und wir waren voller Zuversicht. Aber leider ist Zuversicht nicht alles und das reale Leben hat uns eingeholt.

Klaus verstarb am 24. April 2016, wenige Tage vor seinem 61. Geburtstag.

Möge die Zeit die Wunden heilen. Vergessen werden wir ihn nie.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Redaktion Altenberger Bote

Informationen

en

Wir &	gratulieren i	unseren Seniore
■ Kurort S	tadt Altenberg	
am 16. Juni	zum 81. Geburtstag	Frau Reppe, Rosemarie
am 17. Juni	zum 75. Geburtstag	Frau Grimm, Ingrid
am 22. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Gundel, Gerda
am 22. Juni	zum 77. Geburtstag	Frau Flehmig, Brigitte
am 23. Juni	zum 81. Geburtstag	Herr Flehmig, Heinz
am 24. Juni	zum 80. Geburtstag	Frau Klose, Edith
am 25. Juni	zum 77. Geburtstag	Herr Grießbach, Helfried
am 25. Juni	zum 81. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 30. Juni	zum 71. Geburtstag	Herr Fleischer, Rudolf
am 01. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Frankenberg, Brigitte
am 03. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Hadlich, Sigrid
am 03. Juli	zum 79. Geburtstag	Herr Roetsch, Peter
am 04. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Kühne, Horst
am 06. Juli	zum 91. Geburtstag	Frau Bruhn, Waltraud
am 07. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Ulbig, Maria
am 09. Juli	zum 87. Geburtstag	Herr Jungnickel, Dieter
am 11. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Pernt, Ursula
am 12. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Horny, Gisela
am 13. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Eisold, Michael
am 15. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Löffler, Klaus-Peter
Ortsteil	Kurort Bärenfels	
am 28. Juni	zum 74. Geburtstag	Herr Behrenz, Frieder
am 28. Juni	zum 88. Geburtstag	Frau Grunst, Gertraud
am 10. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Dr. Möbius, Günther
am 12. Juli	zum 70. Geburtstag	Herr Klaves, Hans-Jörg
am 13. Juli	zum 81. Geburtstag	Herr Siegel, Werner
Ortsteil	Falkenhain	
am 19. Juni	zum 72. Geburtstag	Frau Berry, Barbara
am 20. Juni	zum 89. Geburtstag	Frau Schütze, Ruth
am 22 luni	zum 83 Gehurtstag	Herr Rörnert Signfried

am 19. Juni	zum 72. Geburtstag	Frau Berry, Barbara
am 20. Juni	zum 89. Geburtstag	Frau Schütze, Ruth
am 22. Juni	zum 83. Geburtstag	Herr Börnert, Siegfried
am 25. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Graietzki, Marianne

Ortsteil Fürstenau

am 18. Juni	zum 85. Geburtstag	Frau Eichler, Christa
am 26. Juni	zum 80. Geburtstag	Frau Streller, Erna
am 11. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Dietrich, Irene

Ortsteil Fürstenwalde

am 21. Juni	zum 71. Geburtstag	Frau Zeibig, Ursula
am 25. Juni	zum 92. Geburtstag	Herr Bobe, Gerolf
am 11. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Luise

Ortsteil Gottgetreu

am 08. Juli	zum 81. Geburtstag	Herr Kleislich, Gernard

Ortsteil Hirschsprung

am 14. Juli	zum 73. Geburtstag	Frau Ulrike Kluge
am 14. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Pannier, Udo

Ortsteil Kipsdorf

am 24. Juni	zum 77. Geburtstag	Frau Rothe, Monika
am 26. Juni	zum 79. Geburtstag	Herr Dr. Walter, Walfried
am 01. Juli	zum 83. Geburtstag	Frau Oettel, Eva
am 04. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Blanc, Inge
am 09. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Schmidt, Hans-Peter

Ortsteil Liebenau

am 20. Juni	zum 80. Geburtsta	g Herr Knauthe, Günter
am 20. Juni	zum 77. Geburtsta	g Frau Knauthe, Margot
am 22. Juni	zum 75. Geburtsta	g Frau Aulhorn, Sieglinde
am 22. Juni	zum 79. Geburtsta	g Frau Fricke, Lieselotte
am 28. Juni	zum 87. Geburtsta	g Frau Fraulob, Hella
am 10. Juli	zum 75. Geburtsta	g Herr Kühnel, Manfred
am 11. Juli	zum 88. Geburtsta	g Frau Pirnbaum, Helga
am 13. Juli	zum 79. Geburtsta	g Frau Hermus, Ursula

Ortsteil Löwenhain

am 26. Juni	zum 79. Geburtstag	Frau Stemme, Ruth
-------------	--------------------	-------------------

Ortsteil Oberbärenburg

am 22. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Dietze, Gudrun
am 29. Juni	zum 74. Geburtstag	Herr Kühnel, Helmut
am 11. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Zorn, Peter

Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

ama 00 Ili	7F	Cobustatos	From Molton	Llucula
am 02 Juli	711m /5	Geburtstag	Frau Walter	Hrsilia

Ortsteil Schellerhau

am 22. Juni	zum 70. Geburtstag	Frau Jung, Brigitte
am 24. Juni	zum 83. Geburtstag	Herr Friebel, Günter
am 25. Juni	zum 80. Geburtstag	Herr Träubel, Harald
am 27. Juni	zum 81. Geburtstag	Herr Meyer, Siegfried
am 30. Juni	zum 84. Geburtstag	Herr Kempe, Heimo
am 30. Juni	zum 80. Geburtstag	Frau Liebscher, Margot
am 09. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Jäger, Renate

Ortsteil Waldidylle

am 29. Juni	zum 87. Geburtstag	Frau Paul, Edith
am 30. Juni	zum 71. Geburtstag	Herr Walsch, Hans-Dieter

Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

_ Ortoton _	minitala accigoini	oid
am 17. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Kirsten, Rosemarie
am 19. Juni	zum 91. Geburtstag	Frau Hering, Margarete
am 19. Juni	zum 82. Geburtstag	Herr Probst, Gerhard
am 19. Juni	zum 70. Geburtstag	Herr Rempfer, Walter
am 30. Juni	zum 72. Geburtstag	Frau Schönherr, Hiltrud
am 30. Juni	zum 78. Geburtstag	Herr Arndt, Wolfgang
am 01. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Rudolf, Erika
am 01. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Hübner, Hans
am 02. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Pellmann, Edeltraud
am 07. Juli	zum 86. Geburtstag	Herr Görl, Heinz
am 08. Juli	zum 77. Geburtstag	Frau Steinz, Thea
am 15. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Hammermüller, Rosemarie

Stadtteil Bärenstein

am 24. Juni	zum 71. Geburtstag	Frau Siebert, Erika
am 30. Juni	zum 81. Geburtstag	Herr Bär, Karl-Heinz
am 02. Juli	zum 92. Geburtstag	Frau Böhme, Maria
am 03. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Gehnich, Annelies

Seniorenheim Bärenstein

am 17. Juni	zum 74. Geburtstag	Frau Pfitzner, Edeltraud
am 21. Juni	zum 82. Geburtstag	Frau Nitzschner, Elisabeth
am 25. Juni	zum 97. Geburtstag	Frau Schmidt, Irmgard
am 27. Juni	zum 87. Geburtstag	Herr Niebisch, Hans
am 29. Juni	zum 72. Geburtstag	Herr Stenzel, Peter
am 08. Juli	zum 81. Geburtstag	Frau Weicht, Siegrid
am 09. Juli	zum 87. Geburtstag	Frau Nitschke, Irene

Informationen



Stadtteil Geising

	- 10,100 Model (2)
am 17. Juni	zum 91. Geburtstag
am 18. Juni	zum 74. Geburtstag
am 22. Juni	zum 86. Geburtstag
am 23. Juni	zum 73. Geburtstag
am 23. Juni	zum 77. Geburtstag
am 23. Juni	zum 80. Geburtstag
am 04. Juli	zum 74. Geburtstag
am 07. Juli	zum 88. Geburtstag
am 08. Juli	zum 72. Geburtstag
am 08. Juli	zum 82. Geburtstag
am 13. Juli	zum 72. Geburtstag
am 13. Juli	zum 72. Geburtstag
am 15. Juli	zum 80. Geburtstag

Herr Knabe, Heinz
Frau Horn, Brigitte
Frau Stemme, Anneliese
Herr Leistner, Hartmut
Frau Becker, Regine
Herr Maschek, Franz
Frau Wiethe, Heidemarie
Frau Straube, Ruth
Herr Streller, Sieghard
Herr Nestler, Hans
Frau Pellmann, Sigrid
Herr Knauthe, Hansjörg
Frau Schneider, Helga

Stadtteil Lauenstein

- Otaatten	Lauchstein
am 18. Juni	zum 88. Geburtstag
am 20. Juni	zum 74. Geburtstag
am 25. Juni	zum 85. Geburtstag
am 28. Juni	zum 79. Geburtstag
am 01. Juli	zum 74. Geburtstag
am 04. Juli	zum 71. Geburtstag
am 13. Juli	zum 79. Geburtstag
am 15. Juli	zum 71. Geburtstag

Herr Nestler, Armin Frau Mende, Sieglinde Herr Weibel, Manfred Herr Pellmann, Rolf Herr Mäder, Reiner Frau Aulhorn, Inge Frau Melzer, Helga Frau Püschel, Ingrid

Gestorben sind

Schatten, Rudolf

Kurort Stadt Altenberg

am 10. April 2016

Niebuhr, Karlheinz

ST Bärenstein am 17. April 2016

Schirotzek, Manfred

OT Kipsdorf am 18. April 2016

Roch, Rosemarie

Kurort Stadt Altenberg

am 22. April 2016

Siebert, Klaus

Kurort Stadt Altenberg

am 24. April 2016

Fabian, Ingolf

OT Liebenau am 24. April 2016

Knauthe, Elisabeth

ST Bärenstein

am 09. Mai 2016

Günther, Gerd

OT Fürstenau 23. Mai 2016

Geboren sind:

Mager, Svea am 15. April 2016

Wetzel, Leon am 27.04.2016



Geheiratet haben:

Liebscher, Tobias und Ina,

Kurort Stadt Altenberg

ST Geising

Nachruf Gerold Pomsel

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Wanderwegewartes

Mit Herrn Pomsel verband uns über viele Jahre hinweg eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Mit seiner Fachkunde und seinen Ideen stand er uns bei der Betreuung der Wanderwege zuverlässig und hilfreich zur Seite.

Viele Wanderschilder bleiben als Zeitzeuge bestehen

Wir sind mit seiner Familie in der Trauer verbunden.

Thomas Kirsten

Marcel Reuter

Bürgermeister

Leiter Tourist-Info-Büro

OT Schellerhau am 13. Mai 2016



Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



Informationen

An die Redaktion des Amtsblattes "Altenberger Bote"

Am Bahnhof 1 01773 Altenberg Fax: 03 50 56 - 23 99 4

Datum, Unterschrift

oder

Email: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich keine Veröffentlichung meines Geburtstages im Amtsblatt wünsche.

Wir bitten um Mithilfe bei der Veröffentlichung der Geburtstage unserer Senioren ab dem 70. Lebensjahr

Eine "unglückliche" Änderung des Bundesmeldegesetzes führte Ende letzten Jahres dazu, dass nur noch Jubilare ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren Fünften sowie ab dem Hundertsten jährlich öffentlich bekannt gegeben werden sollen.

Bereits seit dieser Zeit gibt es Bemühungen unseres Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig und einige Bürgermeister, so auch Bürgermeister Thomas Kirsten, für eine erneute Gesetzesänderung, dass Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag auch wieder zu jedem weiteren Geburtstag veröffentlicht werden können. Gerade die Nennungen unserer betagten Geburtstagskinder ist doch für die ältere Generation sehr wichtig. Gern gratulieren sie untereinander oder begrüßen es, im Amtsblatt daran erinnert zu werden. Auch so ist eine Konversation der älteren Menschen täglich möglich.

Liebe Senioren und Seniorinnen, wenn wir auch in Zukunft so verfahren wollen, dass alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr in unserem Amtsblatt, dem Altenberger Boten veröffentlicht werden sollen, dann brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte teilen Sie der Redaktion auf unten beigefügten Formblatt bis zum 20. Juni 2016 mit, ob Sie persönlich die Veröffentlichung Ihres Jubiläums ausschließen möchten.

Dies werden wir dann gern respektieren, aber die anderen Jubilare werden wir ab dem 70. Geburtstag und dann jährlich weiter im Altenberger Bote veröffentlichen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Anzeigen

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Ihnen einen "Reisebericht" über unsere Busfahrt zum Schloss Lichtenwalde bei Chemnitz am 21. April geben. Wir hatten nicht mit so vielen interessierten Teilnehmern gerechnet. Es musste sogar ein zweiter Bus von Schelle-Reisen organisiert werden. Die Fahrt ging ab Mittag in den schönsten Frühling hinein, der ja bis zu diesem Donnerstag auf sich warten ließ. Aber wenn Engel reisen, dann werden sie auch belohnt. Bei einer kurzweiligen Führung durch den großzügig angelegten Schlosspark wurde uns die Geschichte des Parks mit seinen Skulpturen und imposanten Wasserspielen nahegebracht. Wenn man hinuntersah, konnte man im Tal zwischen dem erwachenden Grün die dahinplätschernde Zschopau erspähen. Wer nicht gut zu Fuß war, genoss auf einer Bank die wärmende Frühlingssonne. Anschließend gab es natürlich wieder Kaffee und Kuchen, kredenzt im urigen Restaurant "Vitzthum" des Schlosses. Bei der Heimfahrt setzten wir unser lustiges, bereits bei der Herbstfahrt begonnenes, Frage-Antwort-Spiel fort. Viel zu schnell war dieser abwechslungsreiche Nachmittag zu Ende. Doch wir denken, dass er allen gefallen hat und laden hiermit schon zu unserer Herbstfahrt nach Radebeul ein. Wie aber das Leben spielt, scheint nicht immer die Sonne, sondern auch weniger schöne Anlässe müssen bewältigt werden. So wird - aufbauend auf der Kooperation mit uns - der Hospizdienst der Johanniter Dohna ab Juli in unseren Räumen in Bärenfels ein "Trauercafe" eröffnen. Nähere Infos dazu erscheinen in der nächsten Ausgabe des Boten.

Seniorenveranstaltungen Juni

09.06.2016, Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr

Veranstaltung: Knobeln und Rätseln

16.06.2016, Geising, Ratskeller

Veranstaltung: Knobeln und Rätseln

23.06.2016, Falkenhain, Feuerwehr

Veranstaltung: Knobeln und Rätseln

30.06.2016, Zinnwald, Lugsteinhof

Veranstaltung: Knobeln und Rätseln

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie zu unserer Veranstaltung hinkommen, rufen Sie uns bitte an.

Sprechzeiten

- Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels jeden Montag 09:00 bis 11:00 Uhr ieden Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

 Altenberg, Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarztpraxis) 01773 Altenberg

jeden 2. und 4. Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr

Für den Druckfehler im Boten Monat Ausgabe Mai bitten wir um Entschuldigung.

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702 Mobil: 015114553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Schellerhau wird 475 Jahre – Ideen und Helfer werden gebraucht



Große Ereignisse werfen bereits jetzt ihre Schatten voraus: vom 15. bis 17. Juni 2018 wird Schellerhau sein 475 jähriges Ortsjubiläum begehen und das soll natürlich gefeiert werden. Wir suchen daher noch viele Helfer, die uns bei der Planung und Organisation tatkräftig und mit Ideenreichtum unterstützen wollen. Wer Interesse hat, dieses Festwochenende mit vorzubereiten, darf sich gern unter 035052 / 67763 beim

Ortsvorsteher Ingo Rümmler oder bei Susann Rotter unter 035052 / 29195 melden.

Vielen Dank.

Wer möchte mit nach Auggen zum Winzerfest fahren?

Die Partnergemeinde von Schellerhau, Auggen im Markgräflerland, veranstaltet ihr traditionelles Winzerfest in diesem Jahr vom 15. bis 19. September. Dies möchten wir gern nutzen um den Auggenern eine offizielle Einladung zu unserem Jubiläumsfest zu überbringen. Schellerhauer Einwohner, die Interesse haben an diesem Ausflug teilzunehmen, melden sich bis zum 30. Juni 2016 bei Rümmler's unter 035052/67763 oder bei Susann Rotter unter 035052/29195. Ob wir mit einem großen Bus, Kleinbus oder PKW nach Auggen fahren und welche Kosten entstehen werden, entscheidet die Teilnehmerzahl.

Aktion "Kampf dem Herztod"



Am Donnerstag, dem 28. April 2016 wurde im Erdgeschoss des Altenberger Rathauses ein zweiter Defibrillator im Stadtgebiet Altenberg in Betrieb genommen. Der andere Defibrillator befindet sich seit Oktober 2011 auf dem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg. Die Firma

defiMED GmbH (Lebensrettung durch Sponsoring) stellt der Stadtverwaltung Altenberg einen vollautomatisierten Defibrillator der Firma PHILIPS vom Typ HeartStart HS1 zur Verfügung. Finanziert wird er durch viele regionale Firmen, welche ihre Verbundenheit mit der Aktion durch eine Präsentation auf der Notfalltafel sichtbar machen. Dafür allen beteiligten Firmen, die sich im Kampf gegen den plötzlichen Herztod engagieren und damit die Anschaffung des Defibrillators ermöglicht haben ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Das Gerät wurde speziell für Laien entwickelt.

Bei der Anwendung des Defibrillators sind folgende Schritte zu beachten:

- 1. Scheibe einschlagen
- 2. Kasten öffnen und Defibrillator entnehmen
- 3. grünen Griff der Elektrodenkassette nach oben ziehen
- Elektroden am Oberkörper auf der bloßen Haut des Patienten platzieren
- 5. den Anweisungen des Defibrillators folgen
- 6. wenn dazu aufgefordert, die blinkende Schocktaste drücken

Informationen

Stadtbad Lauenstein

Saisoneröffnung am 17. Juni 2016 Bei Badewetter täglich von 13 bis 19 Uhr geöffnet!

www.stadtbad-lauenstein.de

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag!

- Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
- am Mittwoch, dem 08.06.2016, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3
- am Mittwoch, dem 06.07.2016, zwischen 14:30 und 19:00 Uhr in der Grundschule Lauenstein, Talstraße 4
- am Mittwoch, dem 13.07.2016, zwischen 14:30 und 19:00 im Europark Altenberg/AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5

Pädagogische Fachtag

Der diesjährige Fachtag der Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten Altenberg stand unter dem Thema "Vielfalt"

Vielfältig sind die Erfahrungen der Erzieher, ihre Stärken, vielfältig auch die Charaktere der Kinder, die Erwartungen der Eltern. Ganz normaler Kindergarten – Alltag also.

Besprochene und diskutierte Themen in den drei Workshops waren die vielfältigen täglichen Herausforderungen unter die auch die vorurteilsfreie Erziehung in allen Bereichen der Kita fällt. Dabei sind die Herausforderungen mit Kindern aus anderen Kulturkreisen noch gar nicht genannt. Dieses Thema wurde allerdings aufgrund der Aktualität in einem der drei Workshops an diesem Tag genauso besprochen und diskutiert. Patentlösungen konnten in allen drei Workshops nicht vorgelegt werden.

Wichtig sind in der Erziehung und Bildung von Kindern Vorbilder, das Vorleben von Werten und Normen im Zusammenleben, egal in welchem familiären Umfeld die Kinder leben. Der Blick in den Alltag zeigt – Kinder sind und bleiben Kinder, neugierig, wissbegierig, fröhlich, laut, Grenzen austestend und überschreitend, nach Aufmerksamkeit strebend, nach Trost suchend... Alle haben Tage an denen es gut läuft und Tage, die schon am Morgen schief gehen. Dabei unterscheiden sie sich nicht von uns Erwachsenen und genau das macht Kinder so natürlich und liebenswert. Es lohnt sich also die Vielfalt der Kinder jeden Morgen in den Kindertagesstätten willkommen zu heißen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir an die Organisatorin des Fachtages Frau Vorholz mit den Dozenten Frau Sabath und Herr Hoffsommer.

Wir bedanken uns bei Herrn Kaden von der Projektgesellschaft Altenberg für die Bereitstellung der Räume sowie dem "Hotel Lugsteinhof" für die Bewirtung.

Kathrin Bülow Gesamtleitung Kindertagesstätten

Ein Jahrhunderte alter Bergbau ging vor 25 Jahren zu Ende

Vor 25 Jahren wurde die Grube Zinnerz Altenberg mit ihren gesamten Nebenanlagen stillgelegt. Der Betrieb hatte sich im Bereich Grube und Aufbereitung zu einer modernen und leistungsstarken Anlage entwickelt.

Für diesen Tag, den 28. März 1991, gab es natürlich keine Würdigung, aber Erinnerungen. Erinnerungen an ein letztes "Glück auf" nach einer über 500 Jahre alten Bergbaugeschichte. So hatten verschiedene Medien an diesen "Schwarzen Tag von Altenberg" gedacht. Unter dieser Überschrift schreibt auch die Sächsische Zeitung in der Dippoldiswalder Ausgabe am 26./27. März 2016 fast ganzseitig in Bild, Text und Gesprächen vom 28. März 1991. Tatsächlich gab es bereits am 26. Juni 1990 die ersten schwarzen Fahnen am Verwaltungsgebäude Zinnerz (heute Rathaus).

Einige ehemalige Betriebsangehörige schildern ihren Weg nach der Schließung der Grube. So Hardy Wenzel, der als bergmännische Auffahrung den Entwässerungsstollen von Altenberg in das Bielatal als verantwortlicher Steiger übernahm. Es folgte dann die Tätigkeit als Betriebsleiter bei "Geomin" im Kalkwerk Hermsdorf. Ganz anders bei Petra Urbank. Sie hatte als gelernte Aufbereiterin eine belastende Schichtarbeit hinter sich. Trotz allem eine Zeit, die sie nicht missen möchte. Sie musste sich nun neu orientieren. Sie hat durch berufliche Weiterbildung im Gesundheitswesen ihre Erfüllung gefunden. Im Knappenverein Altenberg ist sie aktives Mitglied.

Auch der dritte Gesprächspartner, Eckhard Ehrt, ist aktives Mitglied im Knappenverein. Er hatte unter Tage die Computertechnik zum Laufen gebracht und hatte dann als letzte Arbeit die Verwahrung der Schächte zu übernehmen. Seit 2001 war er über 10 Jahre Betriebsleiter einer fränkischen Tongrube.

In der Fachzeitschrift "Bergbau für Roherzgewinnung, Energie, Umwelt" vom März 2016, Seite 115–120, beschreibt Dipl.-Berging. Eckhard Ehrt (Altenberg) die Geschichte des Altenberger Bergbaus unter der Überschrift "Der Arno-Lippmann-Schacht – Sachzeuge des Altenberger Zinnbergbaus". Es wird ausführlich vom ersten Bergbau nach 1440 bis zur modernen Schachtanlage und neuen Aufbereitungsanlage und Flotation berichtet. Die Jahreskapazitäten erreichten 1 Millionen Tonnen Roherzförderung und 2000 Tonnen Zinn.

Mit Unterstützung der Projektgesellschaft hat Eckhard Ehrt die Geschichte des Schachtes, zur Kaue, Seilfahrt und Hängebank auf Schautafeln im Schachtgebäude dargestellt.

Mit der denkmalgeschützten sanierten Anlage des Arno-Lippmann-Schachtes bleibt ein Wahrzeichen der Bergstadt erhalten. Es beherbergt heute über 20 Nutzer, so auch den Knappenverein Altenberg.

Der Sachsenspiegel des MDR hatte am 28. März 2016 mit Filmausschnitten an den Bergbau in Altenberg und an das Jahr 1991 erinnert. Mit Mathias Voigt, Hauer bei Zinnerz, und Klaus Lehmann, Fördermaschinist und Anschläger bei Zinnerz, hatte sich der MDR erfahrene Kollegen bei den Filmaufnahmen mit zur Seite genommen, die über ihre Arbeiten berichte konnten. Der Vorsitzende des Knappenvereins, Michael Bodrich, stellte die wichtige Arbeit der beiden Museen in Altenberg und Zinnwald zur Erhaltung der einmaligen Geschichtsbilder in den Vordergrund. Eine Bergbauperspektive für Altenberg oder Zinnwald hängt von vielen Erwägungen ab und ist wohl sogar längerfristig nicht zu erwarten.

Die hier aufgeführten Gedanken zum 28. März 1991 sollten uns erinnern, die Traditionen des Bergbaus, trotz aller wirtschaftlichen Schwächen aber auch Stärken, ob nun museal, vereinsgebunden oder weiterführend zu erhalten.

Heinz Bernhardt

Informationen

Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. – Mitgliederversammlung

Am 12. April fand die Mitgliederversammlung unseres Vereines im Berghotel Friedrichshöhe statt. Nach dem Rückblick auf die letzten 2 Jahre und dem Abgleich mit den seinerzeit gesetzten Zielen wurde deutlich, dass der Verein wertvolle Beiträge zum Ortsbild und zum kulturellen Angebot leistet. So werden alljährlich das Schneeköniginfest, der Osterrundgang, der Musiksommertag und die Schlittenhundetrainingsläufe geplant und durchgeführt. Zudem beteiligen wir uns am alljährlichen Ortsputz, kümmern uns um die Pflege und Erneuerung fast aller Schilder im Ortsgebiet und stellen dafür nicht unbeträchtliche finanzielle Mittel zur Verfügung. Der Freundeskreis ist weiterhin nicht nur Initiator der Figur "Oberbärenburger Schneekönigin", die als Werbeträger für unseren kleinen Ort nicht mehr wegzudenken ist und seit Jahren hervorragend von Vivien Ripplinger dargestellt wird. Wir fungieren als direkte Ansprechpartner für die Schneekönigin, Kosten für Ausstattung, Reisen unserer Hoheit uvm. werden vom Verein übernommen. Besonders erfreut ist der Vorstand, dass es durch die Initiative des Freundeskreises gelungen ist, die Beziehungen zu unserer Partnergemeinde Zimmern ob Rottweil zu beleben. Höhepunkt des Vereinslebens wird die Reise in unsere Partnergemeinde im Juni diesen Jahres aus Anlaß 25 Jahre Ortspartnerschaft sein. Mit alljährlicher Grillparty und Weihnachtsfeier als Ergänzung zu den Versammlungen kommt auch das eigentliche Vereinsleben nicht zu kurz. Der Verein hat derzeit 40 Mitglieder

und freut sich über 5 Neumitglieder in diesem Jahr. Unser langjähriges Vorstandsmitglied, Herr Martin Hentschel, hat in diesem Jahr den Vereinsvorstand auf eigenen Wunsch hin verlassen. Herr Hentschel war viele Jahre aufopferungsvoll und zeitintensiv für den Verein tätig, auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen aller Mitglieder und des Vorstandes. Letzter wird nun von 4 Personen gebildet, die von der Mitgliederversammlung nach erfolgter Satzungsänderung einstimmig bestätigt wurden: Ralph Kappelt, Michael Seifert, Hartmut Reichel und Manjana Eberth-Fromm (Vorsitzende). Eine Besonderheit unseres Vereins sind Mitglieder, die in ganz Deutschland zu Hause sind und unsere Aktivitäten mit Wohlwollen aus der Ferne betrachten. Bei den aktiven Mitgliedern aus Oberbärenburg und der Umgebung bedanke ich mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und für die geleistete Arbeit. Wir danken an dieser Stelle unseren Sponsoren, sowie den weiteren Oberbärenburger Vereinen, dem Ortschaftsrat, dem Tourist Info Büro und der Stadtverwaltung Altenberg für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Vereinsvorstand freut sich auf die kommenden Jahre im Freundeskreis, die wir mit Ideenreichtum, Optimismus, Tatkraft und Entschlossenheit gestalten wollen.

Manjana Eberth-Fromm, Vorsitzende Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Am 30. März 2016 verabschiedeten die Kleinen und Großen der Kindertagesstätte "Sonnenschein" in Geising Frau Karin Forkel mit Blumen und Gesang in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Frau Forkel,

vielen Dank für die vielen schönen Tage und Erlebnisse, die Sie so vielen Kindern ermöglicht haben. Wir wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit, Glück und Freude und ganz viel Zeit für all die schönen Dinge, die in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind

Das Geisinger Kita-Team und alle Kinder



Anzeigen

i i

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als "Kind auf Zeit" aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das "Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit "Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles "Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 10. September 2016 bis zum Sonntag, den 25. Februar 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20,

70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Informationen



Streuobstwiesenbewirtschafter aufgepasst?

Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit? Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ruft wieder alle Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter auf, sich am Wettbewerb "Wer hat die wertvollste Streuobstwiese – Wo lebt der Eremit?" zu beteiligen. Gesucht wird die "wertvollste" Streuobstwiese im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und vielleicht entdecken wir den einen oder anderen seltenen Baumhöhlenbewohner.

Bis zum **05. Juni 2016** können sich alle Obst-Wiesen-Bewirtschafter, mit ihrer Streuobstwiese bewerben. Bedingungen für die Wett-

bewerbsteilnahme sind mindestens 10 hochstämmigen Obstbäumen alter Sorten sowie eine Flächengröße ab 1000 gm.

Anfang Juni werden die Streuobstwiesen, die noch nicht gemäht sein sollten, von einer Jury begutachtet. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung mit ein: Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, Bewirtschaftungsweise der Obst-Wiese, vorhandene Baumhöhlen, sowie der Pflegezustand der Obstgehölze. Auch spielt die Verwertung des anfallenden Obstes eine Rolle bei der Beurteilung.

Eine öffentliche Prämierung der Sieger und Platzierten findet anlässlich des Streuobstwiesenfestes am 25.09.2016 im Lindenhof in Dippoldiswalde (OT Ulberndorf) statt. Es werden Preisgelder und Sachpreise vergeben.

Die Bewerbung erfolgt unter Angabe der Lage (Gemeinde, Gemarkung, Flurstücks-Nr.) und Größe der Streuobstwiese sowie Anzahl an Obstgehölzen schriftlich an den

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde oder per Mail an mueller@lpv-osterzgebirge.de.

Für weitere Auskünfte stehen wir unter der Tel. Nr. 03504/629661 zur Verfügung

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

5. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau 10.30 Uhr Fürstenau, Geising

12. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde, Oberbärenburg

10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald

19. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau 10.00 Uhr Kipsdorf

14.00 Uhr Altenberg (regionaler Gottesdienst zum Gemein-

defest mit Verabschiedung von Pfarrerin S.

Hacker)

24. Juni - Johannistag

18.00 Uhr Fürstenau

19.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau

20.00 Uhr Geising

26. Juni - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau (Heidefest), Zinnwald

3. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg 10.30 Uhr Lauenstein

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Verabschiedung von Pfarrerin Sabine Hacker

Nach 13-jähriger Dienstzeit in Altenberg wird Frau Pfarrerin Sabine Hacker in unserem regionalen Gottesdienst am 19. Juni um 14.00 Uhr in der Kirche Altenberg verabschiedet. Im Juli wird sie zur Kirchgemeinde nach Lugau-Niederwürschnitz wechseln. Nach dem Gottesdienst feiern wir gemeinsam unser diesjähriges Gemeindefest.

Geistliche Sommermusik "Die himmlischen Freuden" Sonntag, 19. Juni bis 17.30 Uhr, Kirche Altenberg

Im Rahmen unseres Gemeindefestes findet in der Kirche zu Altenberg ein kurzweiliges Sommerkonzert statt. Der Kirchenchor, der Posaunenchor und der Flötenkreis musizieren unter Leitung von Kantor Roy Heyne fröhliche Weisen. Eintritt frei!

Liedernachmittag

Sonntag, 3. Juli 2016,16 Uhr, Kirche Fürstenwalde mit Horst Arnold (Gesang) und Kantor Roy Heyne (Orgel) Eintritt frei!

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
- Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) Hauptstr. 26, Geising Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de Pfarrer M. Großmann (035056-31856)
- Pfarramt Glashütte (Bärenstein) Markt 6, Glashütte Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de Pfarrer T. Günther (035053-30328)
- Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) Altenberger Str. 28, Schmiedeberg Tel.: 035052-67461 Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Katholische Kirche Osterzgebirge

10. Sonntag im Jahreskreis, 04./05.06.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 04.06.)

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

11. Sonntag im Jahreskreis, 11./12.06.2016

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 11.06.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 11.06.)

08:00 Uhr
09:30 Uhr
10:30 Uhr
Wort-Gottes-Feier in Zimwald (2dm)
Eucharistiefeier in Kipsdorf
Eucharistiefeier in Schmiedeberg
Kindermesse in Dippoldiswalde
Wort-Gottes-Feier in Glashütte

12. Sonntag im Jahreskreis, 18./19.06.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 18.06.)

08:00 Uhr
08:30 Uhr
09:30 Uhr
10:30 Uhr
Uhr
10:30 Uhr
10

13. Sonntag im Jahreskreis, 25./26.06.2016

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 25.06.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 25.06.)

08:00 Uhr
09:30 Uhr
10:30 Uhr

14. Sonntag im Jahreskreis, 02./03.07.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 02.07.)

08:00 Uhr
08:30 Uhr
09:30 Uhr
10:30 Uhr
Eucharistiefeier in Kipsdorf
Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
Eucharistiefeier in Schmiedeberg
Eucharistiefeier in Zinnwald

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin Frau Regina Schulze

 $\hbox{E-Mail: gemeinder eferent in @kirche-osterz gebirge.de}\\$







Vorschau



MONTANE KULTURLANDSCHAFT

ERLEBNISTAGE

Das Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe.!

M BESUCHERBERGWERK ZINNWALD

Ausstellungseröffnung

9.30 Uhr im Einfahrtshaus des Besucherbergwerks Nutzminerale und Erzlagerstätte Zinnwald"

Entdecker-Tour:

-agerstättenkundliche Sonderführung

Teilnahme nur auf Voranmeldung - Tel. 035056-31344 Aktionsführung - Beginn 10.30

Bitte eigene Gummistiefel mitbringen Uhr / Mindestalter 12 Jahre/ Dauer ca. 3 Std.)

Welterbe-Tour:

zu den Welterbe-Besichtigungspunkten untertage Führungen im "Tiefen-Bünau-Stollen"

Beginn: 11.30 / 12.30 / 13.30 / 15.00 Uhr Preise: 7,00 € / Kinder 4,00 €

Ganztägige Angebote 10-16 Uhr:

Mineralien-Tour:

Minerale schleifen, angeln, bestimmen lassen und einkaufen

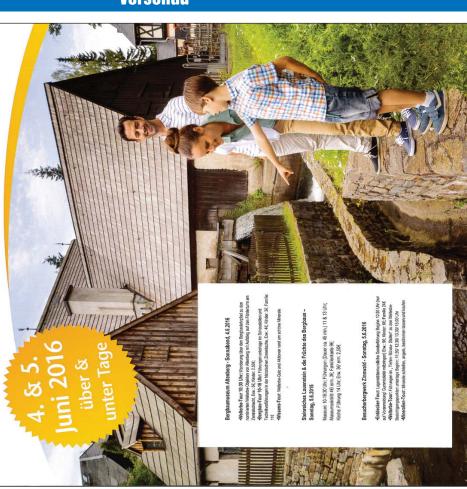
Präsentationsfilm "UNESCO-Montanregion Erzgebirge"

Kaffee und Getränke



www.besucherbergwerk-zinnwald.de www.bergbaumuseum-altenberg.de

www.erzgebirge-tourismus.de | www.montanregion-erzgebirge.de



Vorschau

Schützenfest

Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V.

am 11. Juni Geising

im Sportgarten

13.30 Uhr Schützenumzug durch Geising

14.30 Uhr Konzert mit dem Fanfarenzug Döbra Krönung des Schützenkönigs

16.00 Uhr Livemusik mit den »Luniks«



Mit Lagerfeuer und Leckerem vom Holzkohlegrill

Hermsdorfer Dorffest

am Sonnabend, den 11. Juni 2016



Festplatz: Neue Halle LWG - Haselbornweg -

ab 15.00 Uhr Vogelschießen

> Kinderbetreuung durch den Förderverein Löwenzahn e.V.



Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Spielmobil

18.30 Uhr Knüppelkuchen am Feuer



19.30 Uhr bis 0.30 Uhr Live-Musik und Tanz mit der Band

die Crubbits

gegen 21.00 Uhr Lampionumzug zum Sonnenwendfeuer - Bitte Lampion mitbringen -

- Bitte Lampion mitbringen - Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Feuerwehrförderverein und Kulturbund

Eintritt frei



Der "16. Altenberger Bikebiathlon" lockt die Biathlonfans wieder in die "Sparkassenarena-Altenberg"



Am Samstag, dem 11.06.16 ruft die "Sparkassenarena Altenberg" im Hofmannsloch wieder die Biathlonbikefreunde zur 16. Auflage des "Altenberger Bikebiathlons".

Die Organisatoren erwarten zum

diesjährigen Rennen etwa über 140 Starter auf den anspruchsvollen Strecken rund um die Biathlonarena. Im Ablauf haben sich die Veranstalter an die vergangenen Jahre orientiert.

So werden die Athleten des Bundesstützpunktes diesen Wettkampf aus dem vollen Training heraus fahren.

Für die jüngsten Starter im Kleinkaliberbereich ist es der erste Test in ihrem neuen Metier. Der erste scharfe Start erfolgt in diesem Jahr um 10.00 Uhr, nachdem sich alle Starter beim Probeschießen ab 9.15 Uhr mit der Waffe vertraut gemacht haben.

Die Fahrer werden im 30 Sekunden Abstand im Doppelstart auf die Strecke gelassen.

Auf der anspruchsvollen Strecke besteht die Möglichkeit direkten Kontakt mit den Stützpunktsportlern zu haben, da diese parallel zu den Hobbysportlern der verschiedenen Altersklassen auf die Strecke gehen.

Für die Schüler wird ein separater Wettkampf mit dem Luftgewehr durchgeführt, der gleichzeitig als "Sparkassen Kinder-und Jugendsportspiele" des Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gewertet wird. Wenn sich genügend Starter melden, erfolgt in dem Kinderbereich eine separate Wertung für aktive Biathleten und Hobbystarter.

Das Anschießen beginnt hier gegen 11.20 Uhr für die nicht aktiven Biathleten und die ersten Starter werden gegen 11:40 Uhr auf die Strecke gehen. Bei den Schülern der startberechtigten Jahrgänge 2003/04 und 2005/06 erwarten die Organisatoren etwa 50 bis 60 Starter.

Für die Zeitschnellsten Hobbyfahrer wird zum Abschluss der Paarwettkampf nochmals eine Herausforderung sein. Hier werden die Zeitschnellsten der Stützpunktathleten mit den Hobbyfahrern jeweils zu einem Paar zusammengestellt.

Natürlich erhält jeder Starter wieder das begehrte spezielle T-Shirt der 16. Auflage.

Während sich die Erwachsenen auf der Strecke austoben, können die Kleinsten unmittelbar im Stadion neben der Wettkampfstrecke das Angebot des Spielmobils des "Kinderschutzbundes" nutzen. Weitere Informationen sind auf der Webseite des SSV Altenberg www.ssv-altenberg.de zu entnehmen.

E. Rösch, Abt.-leiter Biathlon

Anzeigen

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert

Veranstaltungen:

 Am 14.06.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

Neuerwerbungen

Belletristik:

- Föhr, der Prinzessinnenmörder
- Tsokos, Zerschunden
- Moyes, Über uns der Himmel, unter uns das Meer
- Sawatzki, Von Erholung war nie die Rede

Kinder- und Jugendbuch:

 Stewner, Liliane Susewind – neue Reihe

Hörbücher:

- Nesbo der Sohn
- Safier Mieses Karma

DVD:

- Arlo & Spot
- Star Wars das Erwachen der Macht
- Wir sind die Neuen

Sachbuch:

- Ein Kätzchen kommt selten allein (Katzenstrickbuch)
- Windows 8.1
- Mamas Trickkiste

K. Scheiter; Leiterin der Bibliothek

Anzeigen



Börnchen Nr. 32 | 01768 Glashütte ww.landgasthof-boernchen.de

23. Juni bis 29. August 2016 Fischwochen "Urlaubsträume"



Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 9. Juni 2016 findet um 14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2, unser nächster Seniorentreff statt.

Thema: Gedächtnistraining

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Seniorenhilfe der Fremdenverkehrsverein Lauenstein Bürgerhilfe Sachsen e. V. Lauenstein e. V.

READY, STEADY, GO!!!

MAD EAST CHALLENGE 500

25. - 26. Juni 2016

Liebe Anwohner,

die Vorbereitungen laufen heiß für die mittlerweile 13. Mad East Challenge. Dank Eurer Unterstützung, sowie der unermüdlichen Einsatzbereitschaft aller Helfer, kann dieses, unter Mountainbikern geschätzte Event, im Osterzgebirge stattfinden.

Neu in diesem Jahr ist, dass der Mad Marathon nur am Samstag stattfindet, dafür aber mit 3 unterschiedlichen Streckenlängen. Die Längste misst 126 Kilometern mit ca. 3600 Höhenmetern.

Die Enduro Wettbewerbe finden an beiden Tagen statt. Dabei gilt es auf einer Strecke von 90 Kilometern 9 technisch anspruchsvolle Streckenabschnitte möglichst schnell zu absolvieren. Echter Rallyesport.

Am Samstag, den 25. Juni 2016 wird die Talsperre Rauschenbach für einige hundert Teilnehmer der Wendepunkt ihrer Hatz durch das Osterzgebirge sein. Wir würden uns auf der Strecke von Altenberg nach Rauschenbach und wieder zurück über's Mückentürmchen zum Ziel in Altenberg über zahlreiche Zuschauer, lautstarke Unterstützung und Rücksichtnahme in der Zeit von 10:00 bis 20:00 Uhr sehr freuen.

DURCHFAHRTSZEITEN MARATHON SAMSTAG, 25.06.16	LIGHT (42 KM)	MEDIUM (90 KM)	HELL (126 KM)
Altenberg, Liftparkplatz (Start)	10:00	•	10 :15
Schellerhau	10:15		11:00
Bärenfels	10:20	14	11:15
Seyde, Ortsdurchfahrt	10:40	rg	12:00
Seyde		Enduro bis ca. 14:30	
Hermsdorf - Skihang	10:50	[22]	12:30
Hermsdorf - Skihang		Enduro bis ca. 14:00	
Neuhermsdorf	11:00 - 12:30		
Holzhau - Muldental u. Fischerbaude		11:00 -	- 13:00
Bienenmühle - Klötzerberg		11:30	- 13:45
Clausnitz "Saueck"		11:45 -	14:00
Cämmerswalde - Rachel /Kreuztanne		11:45	14:00
Rauschenbach - Pflegeheim		12:30 -	14:30
Cämmerswalde - Bundespolizei		12:40 -	15:30
Deutschgeorgenthal		12:45 -	15.00
Holzhau - Teichhaus		13:15 -	16:00
Neuhermsdorf - Sporthotel		13:30 -	16:30
Neurehefeld	11:10		16:30
Rehefeld-Zaunhaus - Ortsdurchfahrt	11:15	(*	16:45
Geising			14:15 - 17:30
Fürstenau			14:30 - 18:00
Cinovec - Golfhotel	11:30	:-	19:40
Zinnwald-Georgenfeld	11:30	/ -	19:45
Altenberg (Ziel)	11:40 - 14:00	14:15 - 17:30	16:00 - 20:00
The state of the s	CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR O	A CONTRACTOR OF STREET	

Sportliche Grüße,

Euer Matthias Mende und das MAD-EAST-TEAM

Alle Informationen findet Ihr unter: www.madmission.de und www.facebook.com/madeast500

Vorschau



Geising feiert am 9. und 10. Juli 2016 ein NEUES Fest.

Mit einem neuen Konzept wird nach 20 Jahren das "Geisinger Straßenfest" abgelöst. Es wird jetzt GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG im Mittelpunkt stehen.

Vieles wird sich dabei um das "Nationalgericht" aus dem Erzgebirge drehen DER KLITSCHER.

Kunst, Kultur, erlebbares Handwerk zum Mitmachen, der große Klitscher-Brat-Wettstreit, Spiel und Spaß werden das Klitscher-Fest zu einem Erlebnis werden lassen. Straßenmusiker mit Step(p)tanz aus Dresden, Rock-Comedy aus Dipps, Live-Partymusik aus Pima, Figurentheater aus Dresden, Jazz und Swingtrio aus Dresden und Weitere werden ein buntes, unterhaltsames Programm für Jung und Alt bieten.

Zum 1. Klitscher-Brat-Wettstreit laden wir alle Vereine, Hobbyköche und Gastronomen aus dem Altenberger Stadtgebiet ein. Im Wettstreit wird der Klitscherkönig 2016 von einer prominenten Jury ermittelt. Ein Wanderpokal und ein Überraschungspreis erwarten die Sieger.

Bereits jetzt könnt ihr euch anmelden - einfach eine E-Mail an: klitscher-fest@web.de

Zu finden sind wir auch auf Facebook unter: KlitscherFest-Geising



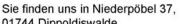


"Spielend Lernen - Entdecke den Wald" Familienfest am Waldschulheim Wahlsmühle am 12. Juni 2016 von 10 - 17 Uhr

Förster, Waldarbeiter und weitere Akteure bieten allerlei Spannendes zum Entdecken rund um den Wald und die Waldbewirtschaftung.

Rahmenprogramm:

Waldtheater "Als die Tiere den Wald verließen" Klangtheater mit "mondschaafs Lauschpalast" Jagdhundevorführung 15:30 Uhr





Sonnenwendfeuer in Zinnwald-Georgenfeld

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen, die Sonnenwende am Sonnabend, den 25.06.2016 ab 18.00 Uhr (im Park hinter dem Vereinhaus) zu feiern.

Im Festzelt ist für Speis und Trank, Musik sowie Spiele für die jungen Gäste gesorgt. Denken Sie daran, in Zinnwald ist man der Sonne am nächsten.

Zinnwald-Georgenfelder Tourismusverein e. V. Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld (mit freundlicher Unterstützung der Bergstadt Altenberg)







Vorschau

Pflanzen, Shakespeare und 10 Jahre Klangpfad – Veranstaltungen im Botanischen Garten Schellerhau

Der Juni ist reich an interessanten Angeboten im Botanischen Garten.

Noch bis zum 8. Juni können Besucher sich im Veranstaltungsraum die Bilder mit Blütenmotiven der Hobbymaler aus dem Osterzgebirgischen Kunstverein e.V. anschauen. Vielleicht bekommt der eine oder andere Lust, selbst mal unter Anleitung zum Pinsel zu greifen und nimmt Kontakt zu den Vereinsmitgliedern auf.

Am 26.05. + 03.06.2016 beteiligt sich der Bergblumengarten an den "Frühlingsspaziergängen", einer Veranstaltung des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Start ist jeweils um 10.15 ab Altenberg Bahnhof/Tourist-Info-Büro. Auf einer Wanderung nach Schellerhau (ca. 6 km) und in der im Botanischen Garten stattfindenden Führung wird Wissenswertes zur heimischen Landschaft und seltenen, geschützten Wildpflanzen erzählt. Die Veranstaltung endet gegen 13.30 Uhr, sodass der Anschluss an den ÖPNV besteht. Es wird um Anmeldung bis zum Tag zuvor gebeten. Die Kosten betragen 6,00 Euro / Person.Am 22.06.2016 findet die gleiche Veranstaltung im Rahmen des Wandertages des Bundesamtes für Naturschutz statt.Kreativ und kulinarisch wird es am 4. Juni von 11–15 Uhr. Unter dem Motto "Der essbare Wiesenstrauß" werden essbare Wiesenblumen entdeckt, beschrieben und für einen Kräuterquark gesammelt. Vor einer kleinen Verko-

stung führt die Dresdner Malerin Gerda Stender die Teilnehmer ins Zeichnen von Pflanzen und Pflanzenteilen ein. Es können 7-12 Personen teilnehmen (auf Voranmeldung bis zum 01.06.2016), die Kosten betragen 25,00 Euro / Person. Das Zeichenmaterial und eine kleine Verkostung verschiedener Speisen sind im Preis inbegriffen.Am 11.06.2016 beginnt die Woche der Botanischen Gärten", die in diesem Jahr den 400. Todestag von William Shakespeare als Anlass nimmt, sich mit den Pflanzen in den Werken des berühmten Dramatikers zu beschäftigen. Eine Ausstellung "Garten = Theater: Pflanzen in Shakespeares Welt" stellt einige dieser Pflanzen vor, die zum Teil auch im Botanischen Garten wachsen. Die Ausstellung, die bis zum 24.08.2016 hängt, wird mit einem literarischen Gartenrundgang am 11.06.2016 um 14.30 Uhr eröffnet (Kosten: Garteneintritt). Im Juni laufen auch die Vorbereitungen für das Gartenfest & Naturmarkt am 3. Juli 2016 mit dem Themenschwerpunkt "10 Jahre Klangpfad Natur & Musik". Wir laden alle Einwohner und Gäste herzlich zu den Veranstaltungen in den Botanischen Garten nach Schellerhau ein und freuen uns auf viele Besucher im grünenden und blühenden Gartenreich.

Annette Zimmermann, Gartenleiterin

Nachrichten aus dem Schloss – Liebeslieder für einen guten Zweck

Zu einem ganz besonderen Konzert hatte Schloss Lauenstein am 24. April eingeladen. Zum Thema "Verliebt, verlobt, verheiratet" begeisterten die Lauensteiner Sängerin Madeleine Wolf und der Lauensteiner Pianist Reiner Mäder mit Klassikern aus der Weltliteratur der Liebeslieder ihr Publikum. Zwei Stunden lang sangen und spielten die beiden Vollblutmusikern Lieder und Melodien im fast ausverkauften Wappensaal des Schlosses. Am Ende gab es stürmischen Applaus für das Lauensteiner Duo.

Das Besondere an dem Konzert war nicht nur, dass es ein Heimspiel für Madeleine Wolf und Reiner Mäder war, auch sollten Spenden für die dringend notwendige Reparatur des alten Konzertflügels gesammelt werden. An diesem Nachmittag kamen 154,20 Euro zusammen. Insgesamt benötigt der Klavierbauer für die Überholung der Mechanik rund 1.450 Euro. Nun werden weiterhin Spender gesucht.

Das Programm

- 28. Mai, ab 18 Uhr: Lauensteiner Schlossnacht und Schützenfest Ein Fest für die ganze Familie, Eintritt: 9 Euro/Kinder frei
- 5. Juni, ab 10 Uhr: Erlebnistag Montanregion
 Ab 10 Uhr für Kinder: Mineralien schleifen, Mineralien-Quiz und zauberhafte leuchtende Mineralien

- 11 Uhr / 13 Uhr Führung durch das Schloss (Dauer ca. 1 h)
- 14 Uhr Führung durch die Lauensteiner Stadtkirche, Museumseintritt
- 12. Juni, 15 Uhr: Eröffnung Sonderausstellung: "Julia Stephan Figuren und Bilder", Laudatio: Prof. Heinze, Dresden, Eintritt: frei

Neuigkeiten aus dem Museum

Immer wieder brüten Turmfalken hoch über dem Müglitztal im Schloss. Seit 7. Mai können die Besucher nun erstmals in eines der Nistkästen per Kamera und Übertragungstechnik blicken. Diese ist so installiert, dass die Falken nicht gestört werden. Auf einem Bildschirm, der im Vogelsaal des Museums steht, kann das Nest von den Besuchern während der Öffnungszeiten den ganzen Tag über beobachtet werden. Ein Tagebuch liegt bereit, in das die Beobachtungen eingetragen werden können.

Am 9. Mai legte das Falkenweibchen ihr erstes Ei. Aller zwei Tage folgte ein weiteres. Seit Pfingstmontag liegen vier Eier im Nest. Alle sind schon auf den Nachwuchs gespannt. Etwa 28 Tage wird es dauern, bis die Jungen schlüpfen.

Vorschau | Rückblick

Letzte Vorbereitungen in Bärenstein

Für das bevorstehende Stadtfest in Bärenstein, vom 3. bis 5. Juni 2016, gehen die Vorbereitungen in die letzten Runden. Die Stadttore stehen bereits, die ersten Puppen haben ihre Plätze in den Grundstücken gefunden.

Eine fleißige Frauengruppe näht Wimpelketten zum Schmücken des Marktes. Bald können auch die Reklameschilder für die einmal in Bärenstein ansässigen Handwerker, Gewerbetreibenden und Gaststätten angebracht werden. Die Organisatoren bedanken sich für die rege Beteiligung der Bärensteiner Einwohner.



Anzeigen

Achtung Grundstückseigentümer von landwirtschaftlichen Flächen in Altenberg und Umgebung!
Landwirtschaftsbetrieb sucht landwirtschaftliche Grundstücke zur Pachtung oder zum Kauf.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit:

Herrn Weinhold

Telefon: 03521 457217 oder 0177 4572170

RRS Landwirtschaftsbetrieb GbR Riemsdorf

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 Riedel – Verlag & Druck KG

Ausstellungseröffnung im Altenberger Bahnhof

Flüchtlinge zeigen Kunst und Kunsthandwerkliches

Seit Januar d. J. herrscht Freitag nachmittags reges Treiben in den Kreativräumen im 1. Stock des Bahnhofs, die die Stadt der Initiative Asyl Altenberg und den Altenberger Flüchtlingen in großzügiger Weise zur Verfügung gestellt hat. Nachdem inzwischen eine Vielzahl sehenswerter Arbeiten wie Encaustic-Gemälde, Zeichnungen, Kunsthandwerksprodukte wie Peddigrohr-, Origami- und Papierfaltarbeiten entstanden sind, wollen die Initiatoren mit einer Ausstellung damit an die Öffentlichkeit gehen. Auch dass es im Bahnhof durchaus musikalisch zugeht, wollen Flüchtlinge zeigen. Dazu sind die Altenberger zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 17. Juni 2016, 16:00 Uhr, herzlich eingeladen. Werner Orbanz aus Hermsdorf /E. wird die Laudatio halten und Doris Bernhardt aus Geising wird die Eröffnung mit Flüchtlingen musikalisch begleiten.

Dietrich Papsch, Initiative Asyl Altenberg

Frühjahrsputz in Lauenstein

Alle Jahre wieder, so könnte man im Frühjahr sagen, es ist so weit wir machen unser Lauenstein schön. So wurde am Sonnabend, dem 23. April 2016 pünktlich um 9.00 Uhr der Frühjahrsputz in Lauenstein begonnen. Aufgrund des milden fast schneefreien Winters war diesmal nicht so viel zu kehren. Im Vorfeld des Frühjahrsputzes ist die Kehrmaschine durch unsere Stadt gefahren und hat uns die Arbeit damit sehr erleichtert. Vielen Dank den



Organisatoren der Stadtverwaltung und des Bauhofes.

Das Wetter war gerade für diese Arbeiten ideal, nicht zu warm, nicht zu kalt und trocken. Somit folgten dem Aufruf viele Lauensteiner Einwohner und packten kräftig mit an. So kann ich berichten, dass wir unser kleines Städtchen für die Sommersaison hergerichtet haben. Bereits im Vorfeld haben wieder viele Einwohner um ihre Grundstücke mit dem großen Reinemachen begonnen. Mehrere Arbeitseinsätze wurden schon vorher durchgeführt.

Allen fleißigen Helfern, ob groß oder klein, ob an diesem oder einem anderen Tag, die damit zur Verschönerung unseres Ortes beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein großes Lob für die Einsatzbereitschaft und ein ganz herzliche Dankeschön ausgesprochen. Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle der Stadtverwaltung Altenberg, die uns beim Frühjahrsputz materiell und finanziell unterstützt hat.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die große Zahl derer die sich in diesem Jahr an unserer Aktion Frühjahrsputz beteiligt haben und die ich nicht alle aufzählen kann, denn es sind weit über 100 freiwillige Helfer, möchte ich meinen aller herzlichsten Dank für die große Hilfe und Unterstützung aussprechen und ich verbinde damit die Bitte, dass ich auch weiterhin auf Ihre Aktivitäten zum Wohl von Lauenstein zählen darf!

Ihr Siegfried Rinke Foto: Siegfried Rinke

Rückblick

Wo man singt dort lass dich ruhig nieder . . . Frühlingsliedersingen im Mai in Lauenstein

Unter diesem Motto fand diesmal der Seniorentreff in Lauenstein statt. Frau Weißbach und Herr Socha sangen und musizierten gemeinsam mit den zur Veranstaltung gekommenen Seniorinnen und Senioren. Der Nachmittag brachte viel Freude und sehr gute Unterhaltung. Leider war die Teilnahme in diesem Monat nicht ganz so groß wie erwartet, lag es am Thema, am schönen Wetter oder weil der Seniorentreff wegen des Wochenfeiertages bereits am Dienstag stattfand? Egal, die Anwesenden waren begeistert von den beiden Gestaltern des Nachmittags. Herzlicher Dank an Frau Nöckel von der Seniorenhilfe für die Organisation und den beiden unermüdlichen Helfern Frau Mende und Frau Hübler die altbewährt für das leibliche Wohl sorgten. Gemeinsam hoffen wir, dass Sie liebe Senioren das kommende Treffen wieder zahlreicher besuchen -Gedächtnistraining steht auf dem Programm!

Frühlingsfest der osterzgebirgischen Mundart

Die Geisinger "Vugelbeern" und die Schellerhauer "Stübelleit" luden zum Hutzennachmittag in die Waldschänke "Altes Raupennest" in Altenberg ein. Die traditionsreiche gastfreundliche Wirkungsstätte unsers hochverehrten Sängers und Mundart-Dichters Max Nacke zog viele Heimatfreunde aus nah und fern ins "Alte Raupennest". Trotz Altenberger Aprilwetter mit Schneeschauern füllte sich die Gaststätte am 24.04. bis auf den letzten Platz.

Keiner der Anwesenden bereute sein Kommen. Beide Gesangsgruppen, die uns ja gut bekannt sind, liefen zur Hochform auf und boten ein abwechslungsreiches Programm. Volksverbundene erzgebirgische Lieder und Musikstücke sowie mit Humor gewürzte verbindende Worte und Gedichte begeisterten das Publikum. Oft sangen die Heimatfreunde mit und schunkelten im Takt. Es fällt schwer, Einzelnes hervorzuheben, da alles gut und herzlich vorgetragen wurde. Jedoch freute es uns, dass viele Lieder vom lieben Nacke Max gesungen wurden: So sein Lied "De gruße Eisenboh", das er 1938 zur Eröffnung der Normalspur- Strecke nach Altenberg verfasste. Dazu schrieb sein Freund Anton Krämer eine schöne Melodie. Man hört das Lied selten, da es nicht ganz einfach zu singen ist. Aber auch "De Hulzfuhrleit" möchte ich erwähnen: Mit dem Lied setzte Max Nacke den Altenberger Rücke- und Holzfuhrleuten ein Denkmal für ihre schwere redliche Arbeit im Gebirgswald. Beim Vortrag des Liedes gab es ein Debüt: Unser Heimatfreund Frank übernahm die Männerstimme im Lied. Wir hoffen, dass dies keine Einmaligkeit bleibt. Hervorheben möchten wir noch die reinen klaren Stimmen bei den Liedern, die a cappella vorgetragen wurden und die wunderschönen brillanten Zithersoli.

Zum Schluss der Veranstaltung sangen alle Heimatfreunde zusammen unser Lied vom "Vugelbeerbaam" und schließlich stehend und Beifall klatschend "Glück auf, der Steiger kommt".

Wir sind uns sicher, auch im Namen aller Anwesenden sprechen zu können, wenn wir den Erzgebirgsgruppen aus Geising und Schellerhau, sowie dem Team der Waldschänke für den gelungen Hutzennachmittag herzlich danken. Wir schöpften dabei neue Kraft für unsere Heimatarbeit und bitten Euch um eine baldige Einladung zum nächsten Hutzennachmittag.

Christa und Dieter Böttrich

Großeinsatz im Kurpark Bärenfels

Das alljährliche Treffen zum Frühjahrsputz im Kurpark hat in Bärenfels schon eine lange Tradition. Doch in diesem Jahr wurde der Rekord gebrochen: 37 Helfer (bei knapp 300 Einwohnern) waren mit Schubkarre, Rechen, Schaufel oder Hacke am dritten Sonnabend im April zur Stelle, um dem Aufruf des Vereins Kulturgeschichte zu folgen. Unter den Helfern waren nicht nur Mitglieder des Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch junge tschechische Familien. Letztere betreiben ein Ferienheim in Bärenfels und beteiligen sich auch am gesellschaftlichen Leben im Ort. Auch so geht Integration.

Obwohl das Wetter sich ziemlich durchwachsen zeigte, wurde im Bärenfelser Kurpark, der mit Lesehalle, Waldbühne, Glockenspiel und ausgedehnten Kuranlagen der größte Park im Osterzgebirge ist, viel geschafft. Zeitweise war der Andrang am Grüncontainer so groß, dass die Helfer mit ihren gefüllten Schubkarren zum Abkippen der Winterüberreste Schlange standen. Die Regie des Einsatzes und Anleitung der Helfer übernahm mit viel Engagement Christian Nürnberger, der stundenweise bei der Pflege der Anlagen durch die Stadtverwaltung beschäftigt ist, zusätzlich zu seiner Arbeit und ohne Obolus – auch beim zweiten Arbeitseinsatz am darauffolgendem Sonnabend. Dafür vielen Dank, Christian!

Für das leibliche Wohl der Helfer sorgte der Verein in Gestalt seiner Mitglieder Renate und Horst Aßmus, die selbst eine Pension betreiben und immer hilfsbereit einspringen, wenn es um die Organisation von Zusammenkünften geht.



So konnte sich der Kurpark am Vorabend des 1. Mai den Einwohnern und Mitgliedern der Feuerwehr, die traditionell zum Maibaumsetzen mit Festzelt, Musik und guter Versorgung an die Waldbühne eingeladen hatten, wieder in sauberem Zustand präsentieren.

Der nächste Höhepunkt im Bärenfelser Kurpark ist das traditionelle Glockenfest am Sonntag, dem 26. Juni ab 16 Uhr. Der Klang der Meißner Glocken verbindet sich dabei mit der Musik des Bläserkollegiums Dresden zu einem ganz besonderen Konzert. Im vergangenen Jahr gestalteten 22 Musiker diese ungewöhnliche musikalische Darbietung.

Der Bärenfelser Verein Kulturgeschichte hofft auch in diesem Jahr auf gutes Parkwetter und viele Musikliebhaber. Zu Kaffee und Kuchen sind die Besucher natürlich auch wieder ab 14 Uhr in der Lesehalle eingeladen.

Verein KulturGeschichte Bärenfels e.V.

Rückblick

Die Wanderer sind los!

Am 1. Mai 2016 wurde die Wandersaison in der Urlaubsregion Altenberg offiziell eingeläutet. Der Bahnhofsvorplatz in Altenberg war dabei der Kern des Geschehens. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., die Hüpfburg des Autohauses Siebeneicher sowie die musikalische Umrahmung durch Wolfgang Franke trugen zur Unterhaltung der Gäste sowie Einwohner bei. Vormittags machten sich insgesamt 40 Wanderer im Rahmen der Sternwanderungen aus den Stadt- und Geising, Ortsteilen Hirschsprung, Neuhermsdorf sowie Zinnwald-Georgenfeld auf den Weg nach Altenberg. Dort wurden sie anschließend durch Bürgermeister Thomas Kirsten empfangen und begrüßt. In diesem Zusammenhang eröffnete er traditionell die Wandersaison. Diesen offiziellen Rahmen nutzte unser Bürgermeister, um den langjährigen Stadtund Wanderführer Wolfgang Schmidt zu verabschieden. Für seine engagierte und zuverlässige Arbeit danken wir ihm sehr und wünschen ihm alles Gute. Für ein Highlight am Nachmittag sorgte die Freiwillige Feuerwehr Altenberg. Die KameradInnen zeigten bei einer Schauvorführung den Umgang mit dem neuen Rettungssatz. Im

Anschluss begaben sich viele interessierte Wanderer zur ersten Pingen- und Kräuterführung der Saison. Für unsere kleinen Gäste hatte Frau Wiltzsch eine Tour mit Rätseln quer durch Altenberg vorbereitet. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war die Eröffnung des George-Bähr-Rundwanderweges in Fürstenwalde, der zahlreiche Gäste sowie EinwohnerInnen folgten. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Thomas Kirsten, Klaus Brähmig MdB sowie Luise Sommerschuh am Obelisk in Fürstenwalde startete die Wandergruppe unter Leitung von Angelika Woida in Richtung Lauenstein. Kurze Zwischenstopps wurden in der Dorfkirche sowie in der George-Bähr-Stube in Fürstenwalde gemacht. Nach dem Mittag konnten die Wanderer im Schloss Lauenstein begrüßt werden. Frisch gestärkt bestand die Möglichkeit, einen Rundgang durch das Schloss Lauenstein zu machen sowie die Filmreportage "Die Frauenkirche" aus der ZDF Serie "TerraX -Die Superbauten" im Wappensaal anzusehen.

Insgesamt kann man sagen, dass die Resonanzen in Fürstenwalde sowie Lauenstein sehr gut waren. Trotz des schönen



Wanderwetters wurden einzelne Sternwanderungen sowie das Programm in Altenberg nicht wie erwartet angenommen. Gern nehmen wir aus diesem Grund Tipps und Vorschläge entgegen, damit im nächsten Jahr für alle Beteiligten ein rundum gelungener Wandertag organisiert werden kann. Ihre Hinweise dazu nimmt das Tourist-Info-Büro Altenberg gern an (E-Mail: info@altenberg-urlaub.de oder auch persönlich).











Rückblick

Spielgemeinschaft, Nachwuchsbären, Bezirkspokalfinale – in Handball-Bärenstein gehts rund!

Noch vor zwei Jahren sah es bei den Handballern des TSV Bärenstein nicht besonders rosig aus. Schon seit Längerem war nur noch eine Herrenmannschaft im Wettkampfbetrieb tätig, aber selbst diese plagte zunehmend die Personalnot. "Glück im Unglück" - auch andere Vereine haben ähnliche Probleme und so kam es in der Saison 2015/16 erstmals zum Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft Bärenstein / Bad Gottleuba. Die Spieler wurden bunt gemischt und es entstanden eine 1. und eine 2. Herrenmannschaft. Schon bald im Saisonverlauf zeigte sich, dass es nicht nur menschlich sondern auch sportlich richtig gut passt. So belegten die Männer der 2. Mannschaft in der I. Kreisliga Dresden auf Anhieb den 2. Platz, die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte 3. und erreichte als absoluten Höhepunkt auch noch das Bezirkspokalfinale in Meissen (Fotos und Bericht dazu gibt es auf www.handball-baerenstein.de).

Aber als wäre das noch nicht Lebenszeichen genug gewesen, starteten auch die kleinsten Handballbären als gemischte E-Jugend in ihre erste Saison. Dort hatten sie es als (fast) reine Mädchenmannschaft mit den gegnerischen Jungs nicht immer leicht, haben sich aber tapfer geschlagen und sogar kurz vor Saisonende ihren ersten Sieg eingefahren. In der kommenden Spielzeit 2016/17 werden die Bärensteiner noch eine Mannschaft aufstocken und die männliche B-Jugend an den Start schicken.



Wer neugierig geworden ist und Handball einmal live erleben möchte, ist ganz herzlich zum Karl-Naumann-Gedenkturnier am 04.06.2016 im Leitengrund in Bärenstein eingeladen. Los geht es ab 10:00Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. *Katrin Uhlia*

Jeder Mensch ist anders anders

Es ist ganz normal, dass Menschen Vorurteile haben, denn solche Verallgemeinerungen helfen, uns in der Welt zurechtzufinden. So wird schon in Märchen auf einfache Art und Weise vermittelt, wer gut und wer böse, wer liebenswert und wer unsympathisch ist. Unser Alltag in einer globalen Welt ist komplizierter und wir begegnen gerade heute immer wieder Menschen, die uns fremd sind wegen eines Handicaps, wegen ihres Aussehens oder wegen ihrer Herkunft. Und es kann durchaus passieren, dass man in solchen Situationen unsicher ist und dazu neigt, jemanden zu ignorieren, auszugrenzen oder gar - in welcher Art auch immer - zu verletzen. Im Lehrplan der Klasse 6 wird das Thema "Vorurteile" thematisiert. Und auch wenn zunächst der Umgang mit Menschen, die eine körperliche Behinderung haben, im Mittelpunkt stand, so hatten unsere Schüler vor allem Fragen zu Flüchtlingen. - Deshalb sind wir dankbar, dass sich am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, den Fragen der Altenberger Schüler zu diesem Thema Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und dem Irak direkt stellten - in Deutsch, da sie in den wenigen Wochen ihres Hierseins unsere Sprache erlernt haben. So



ging es in der Fragestunde zum Beispiel um die Gründe ihres Hierseins, Erfahrungen während ihrer Flucht, ihre Wünsche für die Zukunft und wie sie damit umgehen, dass ihnen mit Vorurteilen begegnet wird.

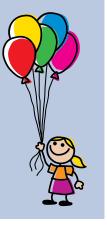
J. Hoffmann

Kindertag 2016 Spielspaß pur für unsere kleinen Geisinger Käfer mit dem neuen Bällebad

Auch in diesem Jahr bekommen unsere Kinder der Käfergruppe im Geisinger Kindergarten wieder ein kleines Extra-Präsent. Diesmal überreicht der Nachwuchs, Jamie Skladny, der Firma TEAM WORK den Kindern ein mehrteiliges "Bällebad"- Spielzelt mit Kriechtunnel und 500 Bällen. Spaß und Freude beim Toben, Verstecken und Tummeln sind hier garantiert.

Besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder den Betreuerinnen der Käfer. Wir Eltern sind froh unsere Sprösslinge gut betreut zu wissen.

TEAM WORK – Baumarkt & Spedition, Dienstleistung, Transport & Vertrieb Dresdner Straße 23, 01778 Altenberg ST Geising, Tel.: 035056/544 991 www.teamwork-geising.de



Rückblick

Besuch des 56. Rogätzer Blütenfestes der Schneekönigin Oberbärenburg

Am Samstag, dem 7. Mai fuhr ich bei strahlendem Sonnenschein zusammen mit dem Bad Schlemaer Brunnenmächen nach Rogätz und folgte so der Einladung der 18. Rogätzer Blütenkönigin Lisa I und der 14. Rogätzer Justitia Natalie.

Nach der Begrüßung und einer kleinen Stärkung stellten wir uns für den großen Festumzug auf. Die amtierenden Königinnen, sowie alle angereisten Gasthoheiten führten den Umzug an, dahinter reihten sich Sportvereine, Blaskapellen und viele ansässige Firmen ein. Der Umzug führte uns durch die kleinen Gassen von Rogätz, die mit Menschen gefüllt waren, welche sich den Umzug anschauten. Während des Festumzugs nutzte ich diese besondere Möglichkeit um unseren wunderschönen Kurort Oberbärenburg bekannter zu machen, indem ich viele Flyer von den ansässigen Hotels und selbstverständlich auch unseren Ortsflyer verteilte und kam so mit vielen Einwohnern ins Gespräch.

Dies setze sich beim anschließenden Kaffeetrinken im Festzelt fort und ich traf mal wieder auf viele begeisterte Leute, die bereits unseren kleinen Ort besucht haben und nun angeregt wurden, doch mal wieder zu kommen.

Als letzter Programmpunkt stand der Besuch des Schlosses Heinrichsberg auf dem Plan, wo die Schlossherren uns einen viktorianischen High Tea servierten und uns wahrlich königlich umsorgten. In dieses Schloss verliebten sich alle Königinnen auf der Stelle und so kann ich Ihnen, liebe Einwohner, nur empfehlen einmal dieses wunderschöne Schloss zu besuchen.



Meine nächsten Reisen führen mich nach Suhl zum Bratwurstkönig, zur königlichen Urlaubsmesse nach Neuhausen und zum Bergwiesenfest nach Pfronten.

Als Höhepunkt freue ich mich schon ganz besonders auf die gemeinsame Fahrt in unsere Partnergemeinde Zimmern.

Ihre Schneekönigin Vivien I.

Ein toller Tag der offenen Tür in der Grundschule Lauenstein



So mancher Einwohner mag sich am 22.04.16 gefragt haben, weshalb auf der Talstraße in Lauenstein plötzlich so viele Autos stehen?

Der Grund: Die Schule Lauenstein feierte Tag der offenen Tür und zahlreiche Besucher waren gekommen.

Nach einer kurzen Begrüßung dankte die Schulleiterin, Frau Richter, der Stadt Altenberg für die umfassende Sanierung in den letzten 3 Jahren. Danach standen von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Türen unseres Schulgebäudes weit offen, und alle Interessierten konnten sich in unserem schönen Haus umsehen und einen kleinen Einblick in die Arbeit der Schüler, Lehrer und Erzieher erhalten.

Die Erzieher des Hortes und fleißige Eltern sorgten im gut besuchten Speiseraum für das leibliche Wohl unserer Gäste. Im Schulhaus konnte man sich über die vielen Ganztagsangebote informieren, mit einem Kauf beim Spielzeugbasar das Zirkusprojekt 2017 unterstützen oder verschiedene Bastelangebote wahrnehmen. Unsere zukünftigen Schulanfänger hatten in der Vorschulwerkstatt Gelegenheit zu zeigen, wie gut sie sich schon auf die Schule vorbereitet haben.

Und wer wissen wollte, wie es während der Sanierungsarbeiten von 2013 bis 2016 in unserem Schulhaus ausgesehen hat, der konnte sich im Computerkabinett Fotos vom Umbau ansehen oder in der Schulchronik blättern.

Aber auch auf dem Schulhof gab es dank des schönen Wetters einiges zu erleben.

Der Chor und die Tanzgruppe zeigten ihr Programm, die Theaterkinder traten auf und Hüpfburg und Riesenrutsche luden zum Toben und Spaßhaben ein.

Für uns alle war dies ein besonders schöner und unvergessener Tag. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern und geladenen Gästen für ihr Erscheinen bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch an alle Helfer, Mitwirkenden und Unterstützer, welche durch ihren Einsatz diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben.

Die Kinder, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der GS Lauenstein

Rückblick

Sportlerehrung – Skiverband Sachsen Altenberg – "Talentestützpunkt des Jahres"

Am letzten Aprilwochenende fand die traditionelle Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen, nun schon zum wiederholten Mal in der Aula des "Glück-auf-Gymnasium" Dippoldiswalde/Altenberg statt.

Neben vielen Aktiven, Trainern, Übungsleitern aus den Disziplinen Skilanglauf, Rollski, Skisprung, Nordische Kombination und Alpine wurden auch zahlreiche Biathleten geehrt, die auf Sachsenebene, national und international erfolgreich waren.

Unter den Geehrten vom SSV Altenberg waren die erfolgreiche Starterin bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften Magdalena Liebscher und die in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercup erfolgreichen Lavinia Fischer (5.Platz), Franz Jungnickel (6. Platz) und Justin Stauß/ SG Schellerhau (4.Platz), die alle noch zum Talentestützpunkt Altenberg/Schellerhau zugeordnet sind, vergangene Saison aber von den Stützpunkttrainern Peter Bachmann und Christoph Finze betreut wurden.



Henry Weise (4.von rechts), Leiter des Talentestützpunktes Altenberg/Schellerhau bei der Übernahme der Auszeichnung

Da auch die Sportler des Talentestützpunktes Altenberg/Schellerhau in den Altersklassen 10 bis 12 bei den Landesjugendspielen und der Sachsenmeisterschaft groß auftrumpften (14 x Gold/16x Silber/14x Bronze), konnte zur großen Überraschung des Tages, der Leiter des Talentestützpunktes Altenberg/Schellerhau, Henry Weise zum wiederholten Mal die Auszeichnung "Talentestützpunkt des Jahres" im Biathlon in Empfang nehmen.

Eine schöne Auszeichnung und zugleich ein großer Dank an die beteiligten Übungsleiter René Wiethe, Romy Arnold, Torsten Börnert und Helen Börner und an alle Eltern dieser Altersklassen. Die Sportlerehrung des SVS war ein gelungener und erfolgreicher Abschluss der Saison 2015/16. Jetzt gilt es wieder "ran zu klotzen", denn nach wie vor gilt der Grundsatz, die guten Biathleten werden im Sommer gemacht.

E. Rösch

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Sportlerehrung 2016

Am 26. April 2016 fand im Geisinger Leitenhof die traditionell durch das Altenberger Gymnasium organisierte Sportlerehrung im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Viele Gäste aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Bildung waren anwesend und nutzten die Gelegenheit sich ein Bild über den Entwicklungsstand der Sportler in der Altenberger Region zu verschaffen. Selbst Kati Hille gratulierte in Vertretung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den anwesenden Nachwuchstalenten.

Volker Hegewald, der Schulleiter der Eliteschule des Sportes in Altenberg, nutzte die Gelegenheit in seiner Eröffnungsrede auf die Verflechtung von Elternhaus, Schule und Training hinzuweisen. Nur durch eine enge und sinnvolle Zusammenarbeit aller Institutionen sei es möglich, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren und auch sehr gute sportliche Leistungen abzurufen.





Anschluss wurden die Mountainbiker. Rennrodler. Skeletoni, Bobfahrer, Biathleten und Curlingspieler der verschiedenen Altersklassen auf die Bühne gerufen und durch die Vertreter Schule und der

einzelnen Sektionen für ihre Leistungen geehrt. Den Erfolgen entsprechend dauerte die Veranstaltung bis in die Abendstunden. Dank der Weitsicht der Organisatoren lockerten Redebeiträge einzelner Sportler das Fest auf. So erzählten besonders erfolgreiche Talente, wie Vivian Bierbaum oder Florian Heinrich über ihre erste Teilnahme an den Youth Olympic Games 2016 in Lillehammer (Norwegen). Mit ihrer eigenen Begeisterung über diesen bisherigen Laufbahnhöhepunkt rissen sie die Zuhörer mit und bewiesen gleichzeitig, dass sich das engagierte Bemühen im Sport und in der Schule in derartigen Höchstleistungen und Auszeichnungen widerspiegeln kann.

Ein weiteres Beispiel dafür lieferte auch Rennrodlerin Jessica Tiebel, die durch den Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse Jan Klemmer die Urkunde für den Titel "Eliteschülerin des Jahres" überreicht bekam. Sie belegte damit Platz 2 in der gesamtdeutschen Wertung. Außerdem übergab Klemmer einen Scheck in Höhe von 7000,00 Euro zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit an die Eliteschule des Sports in Altenberg.

K. Fritzsche